



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: 0043 6664 1493380 u. 0043 2644 7494
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG 0041 269 15 93 93



Monatliche Botschaften an Maureen Sweeny Kyle, Ohio, MSHL

1. Juli 2008 Öffentliche Erscheinung EUCHARISTIE

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, in jeder Sekunde, Minute und Stunde werde Ich in den Tabernakeln der Welt geschmäht. Die Menschen zeigen Mir eine große Gleichgültigkeit, sie empfangen Mich unwürdig oder halten Mich gefangen in böser Absicht.

Aber Ich bleibe weiterhin bei Euch aus Liebe. Ich wünsche, dass selbst diese furchtbaren Freveltaten gegen Meine Reale Gegenwart mit Reue Meiner Barmherzigkeit übergeben werden. Dort werde Ich sie in Erbarmen und Liebe kleiden, denn Ich wünsche niemandem den Untergang, sondern für jeden nur sein Wohlergehen.

5. Juli 2008 Monatliche Botschaft an alle Menschen und alle Nationen

*(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen
gegeben)*

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jesus: „Heute komme Ich, um euch verstehen zu helfen, dass eure Nation in ihrer Position der Weltführung in Frage gestellt wird. Gott Vater lässt dies zu, da eure Nation sich entschieden hat, die Sünde auf politischer Ebene zu legalisieren. Ich spreche hier besonders von der Abtreibung und der gleichgeschlechtlichen Ehe – beides sind in Meinen Augen Abscheulichkeiten.

Der Feind eurer Seelen schwächt euer Land, indem er das Finanzsystem durch Naturkatastrophen unterwandert und die Herzen gegen eine gerechte Führung spaltet. Ihr könnt euch nicht zuerst darum bemühen, den verbogenen Herzen der Menschen zu gefallen und euch dann Gott zuzuwenden. Gott muss in euren Herzen der Erste sein.

Meine Brüder und Schwestern, die Wunden der Erde kommen alle durch den Missbrauch des freien Willens. Die Spiritualität, die hier angeboten wird, bietet der Menschheit eine Führung, um seinen freien Willen dem Göttlichen Willen anzugleichen. Vergeudet nicht länger den wertvollen gegenwärtigen Augenblick, der euch gegeben wird, um durch diese Botschaften gute Früchte in der Welt zu tragen.

Satan kennt die Bedeutung dieses Werkes, auch wenn ihr sie nicht kennt. Er greift dieses Werk

heftig an durch Lügen und Streitigkeiten, hervorgebracht durch jene, die dieses ökumenische Bemühen unterstützen sollten. Schließt euch den Attacken des Bösen nicht an, indem ihr seinen Angriffen aus Rücksicht auf Titel Glauben schenkt. Erkennt die Notwendigkeit dieses Werkes jetzt in diesen letzten Tagen, nicht erst in Jahrhunderten, wenn eine Anerkennung alles bestätigen wird, was der Himmel hier gesagt hat.

Hier an dieser Stätte ist die Schwelle zum Neuen Jerusalem. Deshalb erfahrt ihr geistigen Frieden, wenn ihr hierher kommt. Lasst diesen Frieden in eure Herzen dringen als Mein Geschenk an euch. Sucht nicht länger nach Frieden oder anderen Lösungen in der Welt. Seid standhaft. Dies bedeutet, seid voller Lieber zu Gott und dem Nächsten. Ich höre aufmerksam die Gebete, die aus einem solchen Herzen kommen.

Viele haben Mir nur halbherzig auf Meine Bemühungen durch dieses Werk geantwortet. Wieder andere haben sich Gründe zurechtgelegt, um Mir gar nicht antworten zu müssen. All diese folgen dem Vater der Lüge. Satan weiß, dass hier die Wahrheit gesagt wird und bekämpft diese mit aller Macht. Könnt ihr Mir euer ganzes Herz zur Unterstützung der Heiligen Liebe geben, indem ihr nicht den geringsten Raum in euch dem Satan überlasst und nicht das geringste Böse in euch duldet?

Vergeudet keine Zeit durch lauwarmes Antworten auf Meinen Ruf. Seid genauso energisch und entschieden in eurem 'ja' zu Mir wie Satan es als Gegner ist.

Ich lade euch heute ein, Teil Meines Sieges zu sein. Erkennt, dass wahre Freiheit in dem Paradox einer vollkommenen Hingabe besteht – der Hingabe an den Göttlichen Willen. Auf diese Weise kann die Seele die Fesseln der Sünde brechen und den Sieg in seiner Gesamtheit annehmen.

Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass das Gute nicht das Gute bekämpft. Es ist das Böse, das all die Gebete und Opfer, zu denen hier ermutigt wird, bekämpft und auch die Spiritualität der Kammern der Vereinten Herzen. Trinkt aus dem Frieden, der hier angeboten wird – dem Frieden, der eure Seelen nährt, denn dies kommt vom Geist der Wahrheit – dem Heiligen Geist selbst.

Wir segnen euch mit dem Vollständigen Segen der Vereinten Herzen.“

6. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Wahrlich, Ich sage euch, die Menschheit vertraut heutzutage zu sehr auf sich selbst und stellt alle menschlichen Bemühungen über Meine Vorsehung. Der Glaube hat in allen Lebensbereichen abgenommen. Deshalb bin Ich zurückgetreten und warte auf den Augenblick, in dem die Menschheit sich Mir wieder zukehrt und - in der Verzweiflung - nach Meinem Göttlichen Eingreifen verlangt. Die wenigen, die mit Klarheit und Weisheit zur Erkenntnis gelangt sind, haben den Gipfel des Sinai erklommen und sind mit Mir den Weg nach Emmaus gegangen. Sie wissen, dass die Stunde sich nähert, in der Ich triumphierend wiederkehren werde. Sie sind jene, die trotz allem Widerstand erkennen, dass das einzige, was zählt, ist, so heilig wie möglich zu werden. In dieser Bemühung liegt jede Lösung. Glaubt an Mich!“

7. Juli 2008

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ [Er grüßt die Priester und dankt ihnen, dass sie hierher gekommen sind.]

„Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, bin Ich gekommen, um eine weitere Fallschlinge Satans aufzudecken. Trachtet nicht danach, euch selbst und anderen mehr zu gefallen als Gott. Wenn ihr euch selbst gefallen wollt, handelt ihr aus Eigenliebe, und wenn ihr allen anderen gefallen wollt, dann öffnet ihr die Tür zum falschen Kompromiss. Besiegt Satan, indem ihr immer für die Wahrheit einsteht.“

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Bitte erkennt, dass Satan als Feind nicht so komplex und undurchschaubar ist wie ihr denkt. Er stellt sich immer der Wahrheit entgegen – jedem Teilstück der Wahrheit. Da die Heilige Liebe das Fundament der Wahrheit ist, konzentriert sich der Feind auf die Heilige Liebe im Herzen.

Wenn ihr die Gebote der Liebe lebt, müsst ihr wissen, dass ihr der Feind des Bösen seid. Die Kampflinien sind daher gezogen. Jedoch ist das Gnadenarsenal Meiner Mutter weit mächtiger als alle Pracht Satans. Mit Demut werden wir ihn besiegen, mit Liebe werden wir ihn in Ketten legen.

Seid im Frieden.“

10. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Wahrlich, Ich sage euch, jene, die glauben, dass sie die Wahrheit haben, aber die Heilige Liebe bekämpfen, wurden von Satan getäuscht. Heilige Liebe ist der Weg der Wahrheit, die Straße in die

Flamme der Liebe, die Verkörperung der Zehn Gebote, der Weg zur persönlichen Heiligkeit und sogar zur Vollkommenheit.

Überlegt daher, was und wen ihr bekämpft. Seid nicht vom intellektuellen Stolz so eingenommen, dass ihr glaubt, alle Wahrheiten zu haben - ohne die Heilige Liebe. Diese Botschaft ist Heil bringend –einfach und dennoch umfassend. Ich verkündete genau diese Botschaft, als Ich unter euch war.

Seid nicht so töricht zu glauben, dass ihr, da Ich zu allen Menschen und allen Nationen komme, zu gut seid, zu solchen Menschen wie diesen zu gehören. Euer Herr und Heiland ruft euch. Antwortet.

11. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Wenn ihr betet, dann bittet Jesus um die Gnade, den Göttlichen Willen Gottes zu lieben. Dadurch kommt ihr zur Vereinigung mit dem Göttlichen Willen des Vaters. Jene, die in der Vierten Kammer sind – die im Einklang mit dem Göttlichen Willen sind – nehmen zwar den Willen des Vaters an, aber sie sind noch nicht soweit, dass sie alles lieben, was Er zulässt und bestimmt.

Um den Willen Gottes zu lieben, muss die Seele ein tiefes Vertrauen in die Göttliche Vorsehung haben. Dieses Vertrauen basiert auf Liebe, Demut und Beharrlichkeit.

Wenn ihr darum bittet, tiefer in die Kammern hineinzukommen, ist es Jesus nicht möglich, euch dies zu verweigern.“

11. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

Zweiter Freitag – Rosenkranzandacht für die Priester

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich alle Priester, sorgfältig darauf zu achten, das Zentrum eurer Herzen nicht von irdischen Dingen besetzen zu lassen. Denn dadurch entfernt ihr euch von mir. Lasst euch nicht von den Verlockungen der Welt anziehen. Lasst den Schöpfer Seinen rechtmäßigen Platz in der Mitte eures Herzens und in eurem Leben einnehmen und Ich werde eure Berufung reichlich segnen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Wie Ich euch bereits gesagt habe, bekämpft das Gute nicht das Gute. Wenn daher Verfolgung, Lügen und Verleumdung von einer scheinbar guten Person oder Quelle kommen, so wisst, dass dies trotzdem seinen Ursprung im Bösen hat. Satan ist leider der professionelle Vater der Lüge und sehr oft überzeugt er jene, die Meine Werkzeuge sind auf eine Weise, dass sie ein anderes gutes Werk von mir durch Falschinformationen oder

Missverständnisse angreifen. Daher sollte niemand einen Seher oder eine Seherin oder ein Werk ablehnen, bevor nicht alles sorgfältig geprüft wurde, d.h. bevor nicht alle Beteiligten die Chance gehabt haben, sich zu äußern und ohne Vorurteile gehört zu werden.

13. Juli 2008
Zweiter Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung

Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, bitte versteht diese Wahrheit, dass die Abtreibung das Leben nimmt, das Gott selbst in den Mutterschoß gelegt hat. Wenn euch diese Wahrheit beunruhigt, ängstigt oder wenn ihr euch gegen sie stellt, dann lebt ihr nicht in der Wahrheit, sondern in der Lüge.

Meine Kinder, Ich rufe euch auf, Kinder des Lichtes zu sein. Tretet ein in das Licht der Wahrheit.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

14. Juli 2008
Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In diesem Zeitalter moralischer Verwirrung ist es möglich geworden, den Gehorsam mit Kontrolle gleichzusetzen. Manche sind eingeschüchtert und ohne Notwendigkeit unter diese Kontrolle geraten. Diese Kontrolle ist eine Fallgrube und kein Gebot der Stunde.

In diesem ökumenischen Werk richtet sich der Himmel an alle Menschen und alle Nationen, damit sie den Weg der persönlichen Heiligkeit durch Heilige und Göttliche Liebe gehen. Es sollte zur Ökumene ermutigt werden. Dieser Heilige Vater weiß dies und handelt danach. Das Kirchenrecht erlaubt dies. Auf Meine Anordnung wird dieses Werk nur vom Geist der Wahrheit kontrolliert. Dadurch können wir alle Menschen erreichen.“

14. Juli 2008
Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend empfehle Ich euch, auf dem Pfad der Heiligen Liebe zu bleiben, trotz der abfälligen Meinungen jener, die euch anderweitig beeinflussen möchten. Diese sind unwissentlich zu Werkzeugen Satans geworden. Hört nicht zu, sondern bleibt im Licht der Heiligen Liebe.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

15. Juli 2008
Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass die Seele, wenn sie auf ihrer Reise durch die Kammern voranschreiten möchte, Angst und

Nichtvergebenkönnen hinter sich lassen muss. Durch diese beiden Eigenschaften fallen viele Seelen aus der Vierten Kammer heraus, während sie verzweifelt versuchen, den Willen Gottes anzunehmen und dem Göttlichen Willen gleichförmig zu werden.

Wenn die Seele die Einigung mit dem Willen Gottes erreicht hat – d.h. die Fünfte Kammer – wird die Wahrscheinlichkeit geringer, dass sie in Angst und Nichtvergebenkönnen verfällt, denn jetzt verliebt sie sich in den Willen des Vaters, der als Vertrauen in ihr Herz kommt.

In der Sechsten Kammer, in der die Seele in den Willen Gottes versinkt, erliegt sie nicht mehr den schlechten Früchten, die ein Mangel an Vertrauen hervorbringt.“

16. Juli 2008
Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich werde euch erklären, warum für die Seele, die nach der Vierten Kammer strebt, das Vertrauen so wichtig ist. Wenn die Seele nicht auf die Barmherzigkeit Gottes vertraut, bleibt sie offen für Schuldgefühle. Schuldgefühle hindern daran, sich selbst zu vergeben oder zu glauben, dass Gott die Sünden der Vergangenheit vergeben kann. Wisst, dass Gottes Barmherzigkeit vollkommen, allumfassend und vollständig ist. Er will euch vergeben. Er verdammt nicht. Es ist die Seele, die die Verdammnis wählt.

Glaubt an diese Wahrheiten.“

18. Juli 2008
Öffentliche Erscheinung
Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich wünsche, dass zwischen euch und Mir – zwischen eurem Herzen und Meinem Herzen – durch die Heilige Liebe ein klarer Weg gelegt wird. Ich wünsche dies für jede Seele.

Lasst keine Hindernisse auf diesen Weg kommen durch Furcht, den Ruf zu verlieren, oder durch Verleumdung oder Schmälerung des Rufes anderer. Lasst alle eure Gedanken, Worte und Taten aus der Heiligen Liebe kommen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

21. Juli 2008
Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine lieben Brüder und Schwestern, legt heute Abend alle eure Gefühle und Empfindungen in Mein

Herz, denn aus diesen entstehen eure Bitten. Vertraut sie Mir an mit Glaube, Hoffnung und Liebe, denn durch diese drei werden eure Gebete stark.

[Jesus grüßt die Geistlichen im Erscheinungsraum.]

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

24. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

Wiederum sehe ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Er sagt: „Ich bin das Ewige Jetzt. Alle Dinge existieren durch Meinen Göttlichen Willen – jeder Wassertropfen – jedes Sandkorn. Nichts geschieht ohne Meine Zulassung – weder Sieg noch Kreuz.

Erkennt daher, wie sehr Ich Teil jedes gegenwärtigen Augenblickes bin. Fühlt Meine Liebe und Geborgenheit in jedem Augenblick. Alles kommt zu euch aus Liebe, um euch tiefer in die Liebe zu führen.

Strebt nach persönlicher Heiligkeit. Liebt die Heiligkeit. Auf diese Weise kann Ich euch tiefer in Meinen Göttlichen Willen hineinführen.“

25. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

Der Heilige Thomas von Aquin erscheint, umgeben von vielen kleinen Engeln. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Lass uns dort beginnen, wo du gestern durcheinander gerietst und dich entschieden hast, dies nicht aufzuschreiben. Denke daran, deine Aufgabe ist es, zu übertragen was ich sage – und nicht, es zu verstehen.“ (Er lächelt).

Die Spiritualität jedes Einzelnen ist seine Beziehung zu den Grundsätzen der Heiligen Liebe. Die Seele hat verschiedene Auswahlmöglichkeiten. Diese Wahlmöglichkeiten kann man als Kammern des menschlichen Herzens darstellen. So wie bei den Kammern des Heiligsten Herzens Jesu, ist die Seele nicht gleichzeitig in jeder Kammer. Die Seele wählt gemäß ihrem freien Willen die jeweilige Kammer für den gegenwärtigen Augenblick.

Nachfolgend die Kammern, über die ich spreche:

1. Die Seele glaubt an die Botschaften der Heiligen Liebe. Sie weiß, dass Jesus diese Gebote gegeben hat, als Er auf Erden war. Sie liebt die Botschaften. Sie möchte, dass die Liebe in ihrem Herzen gereinigt wird. Die Seele betritt die Erste Kammer der Vereinten Herzen.
2. Die Seele erkennt den Wert und die Bedeutung, in der Heiligen Liebe zu leben. Sie ist jedoch noch an die Dinge der Welt gebunden – an Ruf, Macht und Geld. Sie ist nicht bereit, diese Dinge aufzugeben.
3. Die Seele ist der Heiligen Liebe gegenüber gleichgültig – und ihrem eigenen

spirituellen Weg. Sie geht nicht den Weg der persönlichen Heiligkeit.

4. Sie glaubt nicht an die Heilige Liebe.

5. Sie bekämpft die Heilige Liebe.

Wenn ich von Heiliger Liebe spreche, beziehe ich mich nicht speziell auf dieses Werk, sondern auf die Gebote, die Jesus gegeben hat.^{1*}

Du siehst also, der freie Wille wählt den Weg, die Kammer, in der die Seele sich befindet und die Kammer, die sie als ihr Ziel sieht. Dies alles geschieht gleichzeitig in jedem gegenwärtigen Augenblick durch die Wahl des freien Willens.

*Die zwei großen Gebote – Gott über alles lieben und den Nächsten wie sich selbst.

25. Juli 2008

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme noch einmal, um euch daran zu erinnern, dass der Grund, warum es dieses Werk gibt, gerade dies ist: Die Menschen auf den Pfad der Rechtschaffenheit zurückzuführen mittels Heiliger Liebe und der Kammern der Vereinten Herzen.

Deshalb, Meine Brüder und Schwestern, flehe Ich euch an, verliebt euch in die Heiligkeit – und zwar so sehr, dass ihr euch in jedem gegenwärtigen Augenblick nach ihr seht.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

25. Juli 2008

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme noch einmal, um euch daran zu erinnern, warum es dieses Werk gib. Der Grund dafür ist: Die Menschen durch Heilige Liebe und durch die Kammern der Vereinten Herzen auf den Pfad der Rechtschaffenheit zurückzuführen.

Deshalb, Meine Brüder und Schwestern, flehe Ich euch an, verliebt euch in die Heiligkeit – und zwar so sehr, dass ihr euch in jedem gegenwärtigen Augenblick nach ihr seht.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

27. Juli 2008

Öffentliche Erscheinung

¹ Die zwei großen Gebote – Gott über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst.

Der Heilige Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Du hast nicht verstanden, was ich dir über die Kammern des menschlichen Herzens geoffenbart habe. Die Kammern der Vereinten Herzen stellen einen geistigen Weg dar. Mit dem freien Willen wählt jede Seele die Tiefe des Weges, mit der sie im Göttlichen Willen leben möchte.

Lass uns angesichts dieser Wahrheit die Kammern des menschlichen Herzens betrachten. Diese Kammern stellen die Annahme oder den Grad der Annahme – menschlich betrachtet – des Gesetzes der Heiligen Liebe dar. Es ist nicht notwendig, dass jede Seele durch jede der Kammern geht, wie bei der Reise durch die Kammern der Vereinten Herzen. Unabhängig davon, ob die Seele die Heiligkeit wählt oder nicht, entscheidet sie sich für eine der Kammern, die ich euch als Teil des menschlichen Herzens vorgestellt habe – auch wenn die Entscheidung getroffen wird, nicht zu glauben.

Ihr seht also, die Kammern des menschlichen Herzens haben zu tun mit der Annahme oder Nichtannahme des Weges. Die Kammern der Vereinten Herzen sind der Weg.

Ich sagte euch dies über die Kammern des menschlichen Herzens, damit jeder den Blick auf die Entscheidung des freien Willens richtet, die jeder für seine eigene Heiligkeit treffen muss.“

27. Juli 2008

Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Menschen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme noch einmal, um euch mit Nachdruck zu beschwören, in Heiliger Liebe zu leben, denn dies ist der Weg der Gerechtigkeit und Wahrheit. Eine Nation kann nicht vorankommen oder blühen noch im Frieden sein, wenn ihre Gesetzgebung sich nach den Launen der Menschen richtet. Alles außerhalb der Heiligen Liebe ist auch außerhalb des Göttlichen Willens Meines Vaters. Bitte erkennt diese Wahrheit. Lebt nach der Heiligen Liebe.

Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

28. Juli 2008

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

„Meine Brüder und Schwestern, Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch zu helfen, den Ernst dieser Zeiten zu erkennen. Ihr werdet niemals Frieden in der Welt haben, solange ihr Krieg und Terrorismus im Herzen tragt. Deshalb komme Ich, um euch die Spiritualität der Vereinten Herzen als eine sichere Zuflucht anzubieten.“

Ich wünsche, dass jede Seele und alle Nationen diese Spiritualität leben, um einen dauerhaften Frieden zu erhalten. Du wirst dies bitte bekannt machen.“

Ich gebe euch heute Abend Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

[Heute Nachmittag hat die Regierung Terroristenalarm verkündet]

Schutzgebet zum HL. Erzengel Michael

St. Michael erscheint und spricht: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um in der Welt eine Verehrung meines Schildes einzuführen. Er ist die Wahrheit selbst. Diese Zeiten sind böse. Satan schleicht umher und versucht auf Schritt und Tritt Seelen vom rechten Weg abzubringen. Deswegen hat Jesus mich mit diesem Gebet auf meinen Lippen für die ganze Menschheit gesandt:

Heiliger Erzengel Michael, du bist unser **Verteidiger und unser Schutz vor dem Bösen. Halte dein Schild der Wahrheit über uns und verteidige uns im Kampf, den Satan gegen die Wahrheit führt. Hilf uns, den rechten Weg der Heiligen Liebe zu erkennen.**

Halte uns immer hinter deinem Schild der **Wahrheit und erleuchte uns da-durch bei unseren Entscheidungen zwischen Gut und Böse. Amen.“**

(Ohio, 14. März 2006)

Verheißungen bezüglich des Schutzgebetes:

„Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um die Verheißungen für das Gebet zu meinem Schild der Heiligen Wahrheit zu bringen. Diese Versprechen gelten für jene, die mit aufrichtigem Herzen den Schutz meines Schildes suchen. Sie gelten jedoch nicht für jene, die das Gebet nur zur Probe beten.“

1. Wer die Heilige Wahrheit bei seinen Entscheidungen sucht, wird das Licht der Wahrheit und die Finsternis der Lügen Satans erkennen.
2. Die Wahrheiten der Glaubensüberlieferung werden denen offen gelegt, die diese mit Aufrichtigkeit suchen. Das Übel des Liberalismus wird aufgedeckt.
3. Satan, der gegen die Wahrheit kämpft, wird nicht fähig sein, den Schild, den ich über eure Herzen lege, zu durchstoßen. Seine Lügen werden an diesem mächtigen Schild abprallen.“

„Danke, dass ihr zugehört habt. Ich werde immer bei euch sein.“

(St. Michael, Ohio 16. März 2006)

Salbung des Heiligen Erzengel Michael

„Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch etwas mitzuteilen. Wenn ihr meinen Segen, das ist die Salbung St. Michaels, einer Seele weitergibt, so durchbohrt die Spitze meines Schwertes das Herz der Person, für die ihr betet. Dann ist ihr Herz durch meine Salbung mit der Wahrheit durchbohrt, denn mein **Schwert** ist auch **Heilige Wahrheit.**“

(St. Michael, Ohio 19. März 2006)

Um diesen Segen einer Person weiterzugeben, sage laut oder still im Herzen:

Ich übermittle Dir ... (Name) die Salbung des Heiligen Erzengels Michael.“

Unsere Liebe Frau sagt: „Wenn ihr die Salbung St. Michaels weitergebt, dann sagt auch:

Maria, Schutzherrin des Glaubens, komme mir zu Hilfe.

„Dieses Gebet hat Gewalt über viele Mächte des Bösen, aber nicht über den freien Willen.“



Novene zu Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe (fünftägig)

Erster Tag

Süßeste Maria, Du unsere Zuflucht und unsere Burg, vermehre in uns die Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, so dass unser Vertrauen in Dich unerschütterlich wird. Amen.

(Das folgende Gebet, sollte täglich gebetet werden:)

Maria, Meine Mutter, Meine Burg, Meine Festung und Meine Zuflucht. – Dein Unbeflecktes Herz ist unser sicherer Hafen in jedem Sturm. Zeige jetzt Deine Macht, die Gott Dir in der Anrufung „Maria, Schutzherrin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe“ gegeben hat. Amen.

Zweiter Tag

Liebste Mutter Maria, Du bist unsere Burg und unsere Zuflucht. Berge mich in den tiefsten Winkeln Deines Herzens, das reine Liebe ist. Beschütze mich vor den Fallen und Versuchungen Satans. Hilf mir, dem Göttlichen Willen Gottes gleichförmig zu werden in jedem Augenblick. Amen.

Dritter Tag

Maria, Meine Mutter, Meine Burg, Meine Festung und Meine Zuflucht, öffne die innersten Winkel Deines

Herzens für mich. Reinige meine Seele – reinige mich armen Sünder – in der Flamme Deines Herzens.“

Ich übergebe Dir jetzt alle meine Sünden und alles, was mich zur Sünde verführt. Ich übergebe Dir auch meinen Mangel an Vertrauen. Hilf mir, mit dem Göttlichen Willen gleichförmig zu werden. Amen.

Vierter Tag

Maria, meine Mutter und Zuflucht, gieße die Gnade Deines Herzens, das Heilige Liebe ist, in meine Seele, so wie das Sonnenlicht sich über das Antlitz der Erde ergießt.

Erleuchte mein Herz und zeige mir, wie ich Jesus mehr lieben kann und so zu einer größeren Heiligkeit gelange. Amen.

Fünfter Tag

Maria, Du Zuflucht der Heiligen Liebe, wenn wir nun am Ende der Novene angelangt sind, so bitten wir Dich, schenke uns die Gnade der Erhöhung unserer Anliegen gemäß dem Willen des Ewigen Vaters. Gewähre uns auch die Gnade, dass wir den Willen Gottes so annehmen, wie Er es will. Amen. *(Hl. Bernhard, Febr. 2008)*

Schlüssel zum Unbefleckten Herzens Mariens

Maria, Schutzherrin unseres Glaubens, höre unser Gebet und bitte Deinen Geliebten Sohn, unseren Glauben in Sein Heiligstes Herz aufzunehmen. Bitte Ihn, unseren Glauben in Seinen Wunden zu bergen und vor allem Bösen zu bewahren. Amen.

Für alle, die andächtig ihre Gebete verrichten, hat Maria von Ihrem Göttlichen Sohn folgende Gnadenverheißungen erhalten:

1. Die Lauwarmen, die andächtig Mein Gebet verrichten, werden eifriger im Glauben werden.
2. Die Sünder, die dieses Gebet beten, werden die Gnade erhalten, die Hindernisse auf ihrem Glaubensweg zu erkennen.
3. Alle, die Mein Gebet mit aufrichtiger Absicht beten, werden in all ihren Prüfungen Frieden erhalten.

Satan hat dort keine Macht, wo Ich unter dem Titel ‚Maria, Schutzherrin des Glaubens‘ angerufen werde. Zweifel und Versuchungen müssen ... weichen, und Ich werde allen schnell zur Hilfe eilen, die Mich unter diesem Titel anrufen.

Zitat aus: **Enzyklika Ad diem illum von 1904 Papst Pius X.**

„Maria hat den ganzen Schatz der Erlösungsverdienste J. Chr. mitverdient. Und zwar durch das Mitleiden unter dem Kreuz.“

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137
Butternut Ridge Road., Elyria, OH 44035;
<http://www.holylove.org>